



## Inhaltsverzeichnis

I.	Petition zur Honorarkonvergenz.....	2
II.	Wahlleistungs-Kompodium für alle HNOnet-Mitglieder.....	2
III.	BEK-Unterzeichnung des IV-Vertrages verzögert sich.....	3
IV.	Uplus .....	3
V.	Neuer Spot für HNOnet TV .....	3
VI.	Erinnerung: Podiumsdiskussion und Protestveranstaltung.....	4
VII.	Gelungenes Zeitmanagement in der Arztpraxis: Zeit und Ressourcen optimal genutzt .....	4
VIII.	Veranstaltungen .....	5
IX.	Neue Mitglieder .....	5
X.	Unsere Kooperationspartner .....	6

Redaktion: HNOnet NRW eG-Redaktion  
Copyright (c) 2011 HNOnet NRW eG

Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie unsere Urheberrechte an diesem Newsletter. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte – auch in Teilen oder in überarbeiteter Form – ohne Zustimmung der HNOnet NRW eG ist untersagt.

## **I. Petition zur Honorarkonvergenz**

Bekanntermaßen bekommt NRW aufgrund der verfehlten Politik der regionalen KVen in der Vergangenheit seit Jahren weniger Geld als die anderen KV-Bezirke in Deutschland.

Dies ist ein wesentlicher Faktor für unsere fortgesetzte Honorarmisere.

Da das Bundesgesundheitsministerium (trotz NRW-Minister Bahr) hieran auch in Zukunft nichts ändern will, wurde eine Petition an den Bundestag initiiert, die nur Erfolg haben kann, wenn sich möglichst viele Kolleg(inn)en beteiligen!

**Machen Sie daher unbedingt mit und bitten auch weitere Kollegen in Ihrem Umkreis um ihre Beteiligung!**

Die Öffentliche Petition zum Thema „Konvergenz – jetzt“ mit der Nr. 19688 kann unter [www.bundestag.de](http://www.bundestag.de) unterzeichnet werden.

Die exakte Internet-Adresse lautet:

[https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=list2;limit=10;sort=sig\\_end;dir=down;start=0](https://epetitionen.bundestag.de/index.php?action=petition;sa=list2;limit=10;sort=sig_end;dir=down;start=0)

Bitte nicht von der Registrierung abschrecken lassen, die relativ schnell zu bewerkstelligen ist. Wir haben hier eine der wenigen Möglichkeiten, direkt unsere demokratischen Mitbestimmungsmöglichkeiten zu nutzen, um eine dauerhafte Besserung der Situation zu erreichen.

von Dr. Uso Walter (Vorstandsvorsitzender HNOnet NRW eG)

## **II. Walleistungs-Kompodium für alle HNOnet-Mitglieder**

Um die Etablierung und Umsetzung von Walleistungen in der HNO-Praxis noch mehr zu vereinfachen, erhält jedes Mitglied des HNOnet NRW eG im Herbst dieses Jahres ein schriftliches Walleistungskompodium.

Neben der Vorstellung und Erläuterung von medizinisch sinnvollen Walleistungen wird gezeigt, wie sich diese in standardisierte Behandlungspfade integrieren lassen.

Alle für die Durchführung der Walleistungen notwendigen Formulare und Patientenaufklärungen werden darüber hinaus im internen Mitgliederbereich unserer Web-Seite [www.hnonet-nrw.de](http://www.hnonet-nrw.de) zum Download zur Verfügung stehen.

Adressen von Bezugfirmen mit denen Rabattverträge bestehen sowie Hinweise zu Marketingmaterial und Kursangeboten des HNOnet NRW runden das Heft ab.



### **III. BEK-Unterzeichnung des IV-Vertrages verzögert sich**

Die bereits für Ende Juli geplante Unterzeichnung des IV-Vertrages Schwindel verzögert sich weiter. Auf eine Nachfrage bei dem Vorstand der BEK wurde uns zugesichert, dass der Vertrag grundsätzlich nicht infrage gestellt würde und alle internen Prüfungen passiert hätte. Die Verzögerung sei vor allem urlaubsbedingt.

### **IV. Uplus**

Noch profitieren alleine die Kinderärzte von den U-Vorsorgeuntersuchungen. Dies soll sich in Zukunft ändern.

Mit dem neuen Programm Uplus bieten wir den Eltern bald eine Hör- und vor allem Sprachentwicklungsvorsorgeuntersuchung an, die den Eltern wirklich Sicherheit gibt, dass ihr Kind richtig hört und altersgemäß spricht.

Standardisierte und wissenschaftlich überprüfte Sprachentwicklungstests, die von den Arzthelferinnen nach einer kurzen Schulung selbstständig durchgeführt werden können, sowie altersentsprechende Höruntersuchungen auf Facharzt-Niveau werden in drei Altersstufen angeboten und in einem Uplus-Heft dokumentiert.

Das Programm wird offensiv mit Pressearbeit begleitet und soll auch der Politik ein Signal geben, dass HNO-Ärzte die Fachärzte für Hör- und Sprachentwicklung sind und langfristig in die regulären Vorsorgeuntersuchungen eingebunden werden sollten. Weitere Infos folgen!

### **V. Neuer Spot für HNOnet TV**

Im Rahmen des HNOnet TV hat die Zeitsprung Entertainment GmbH den neuen Beitrag „Propofol-Somnoendoskopie“ fertiggestellt.

Er kann kostenfrei auch in Ihr HNOnet TV-Programm integriert werden.

In Ihrem individuellen Bereich auf [www.docspot.tv](http://www.docspot.tv) können Sie unter dem Menüpunkt „Playliste“ / „Inhalte einfügen“ / „IGeL-/Aufklärungsfilme“ den Film vorab ansehen und ggf. einfügen. Auf Wunsch wird der Film auch vom Kundendienst in Ihr Programm integriert.

#### Kontakt:

Zeitsprung Infotainment GmbH

Tel.: +49/(0)234/9256350

Fax: +49/(0)234/9256355

E-Mail: [sdittbrenner@zeitsprung-infotainment.de](mailto:sdittbrenner@zeitsprung-infotainment.de)

Internet: [www.zeitsprung-infotainment.de](http://www.zeitsprung-infotainment.de)



## **VI. Erinnerung: Podiumsdiskussion und Protestveranstaltung**

Mit getrennter Mail vom 12.09.2011 haben Sie bereits die Einladung zur Podiumsdiskussion und Protestveranstaltung der Freien Ärzteschaft am 5. Oktober 2011 in Düsseldorf erhalten.

Hiermit möchten wir Sie noch einmal an Ihre rege Teilnahme erinnern!

## **VII. Gelungenes Zeitmanagement in der Arztpraxis: Zeit und Ressourcen optimal genutzt**

Der Trend ist eindeutig: Praxismanager/innen entwickeln überdurchschnittlich häufig Burnout-Symptome und werfen aus diesem Grund nach spätestens ein bis zwei Jahren das berühmte Handtuch.

Auch andere Mitarbeiterinnen des Praxisteam zeigen oft Überforderungssymptome, was zu Krankheitsausfällen und kostenintensiver Fluktuation führt. Das muss jedoch nicht sein!

Jedes Praxisteam profitiert von einem strukturierten und professionellen Umgang mit zeitlichen und personellen Ressourcen und geht zufriedener und belastbarer an seine Aufgaben heran. Ein gelungenes Zeitmanagement in der Arztpraxis steigert die Leistung des gesamten Teams erheblich, erhöht die Motivation und Zufriedenheit Ihrer Mitarbeiter und nicht zuletzt Ihr Wohlergehen als Chef/in.

Eine Gewinn-Situation für alle Seiten, denn obendrein profitieren auch Ihre Patienten davon!

Effektives Zeitmanagement ist erlernbar und lässt sich erfolgreich mittel- und langfristig in der Praxis implementieren. Fundiertes Wissen hierzu sowie praktische Hinweise für die Umsetzung erhalten Sie in Seminaren der Frielingsdorf-Akademie, die speziell auf die Arztpraxis ausgerichtet sind (Infos bei Claudia König; Telefon 0221 13 98 36-63 oder per Mail [koenig@frielingsdorf.de](mailto:koenig@frielingsdorf.de), [www.frielingsdorf-akademie.de](http://www.frielingsdorf-akademie.de)).

Das nächste Seminar zum „Zeitmanagement und Burnout-Prophylaxe für Praxismanager/innen“ findet am 19. und 20. Oktober 2011 in Köln statt.

von Nadja van Uelft (KICK! – Kölner Institut für Creatives Kommunizieren, [www.kick-koeln.de](http://www.kick-koeln.de))



## VIII. Veranstaltungen

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte sowie die Anmeldeunterlagen werden rechtzeitig bekanntgegeben. Voranmeldungen sind im Sekretariat bei Frau Böhle unter [boehle@frielingsdorf.de](mailto:boehle@frielingsdorf.de) möglich.

<u>05.10.2011</u>	Podiumsdiskussion und Protestveranstaltung der Freien Ärzteschaft in Düsseldorf
<u>25.11.2011</u>	„e-Quit-Raucherentwöhnungskurs“ in Duisburg
<u>26.11.2011</u>	Wahlleistungs-Samstag, Ort wird noch bekannt gegeben
<u>28.01.2012</u>	„Tinnitus na und?!“ in Duisburg
<u>Jan. 2012</u>	„Homöopathische Behandlung bei Otitis media“ in Köln (in Zusammenarbeit des HNOnet NRW eG mit dem Landesverband NRW des DZVhÄ (Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte))
<u>In Planung</u>	Botox-Workshop

## IX. Neue Mitglieder

Als neue Mitglieder möchten wir im HNOnet NRW eG ganz herzlich begrüßen:

- 358: Herrn Dr. Hilmar Balló, Düsseldorf
- 359: Herrn Dr. Michael Woitaschek, Hilden
- 360: Frau Dr. Marianne Grohé, Köln
- 361: Herrn Dr. David Kasper, Köln
- 362: Herrn Dr. Jürgen Lindemann, Erkrath
- 363: Herrn Dr. Martin Förmer, Köln

**363 Mitglieder**

## X. Unsere Kooperationspartner

### Unsere Premiumpartner:



### Unsere Standardpartner:

